

von Kalmar (1397) stand es an der Spitze der skandinavischen Reiche. Schweden riß sich 1523 los, Norwegen dagegen blieb bei Dänemark bis 1814. Das Reich ist eine konstitutionelle Monarchie.

§ 264. A. Das eigentliche Dänemark.

Von den Inseln ist **Seeland** (fast = $\frac{1}{2}$ Agr. Sachsen) die größte. Ihre in malerischen Formen an der Küste zutage tretenden Kreideselsen sind mit herrlichen Buchenwäldern geschmückt. An der am dänischen Ufer tiefen Fahrinne des 4 km breiten Sundes $\frac{1}{4}$ **Kopenhagen**¹, dänisch Kjøbenhavn [jöbenhäw], fast 0,5 Mill. E., 20% der Gesamtbevölkerung, stark besetzt wegen seiner Lage an der Hauptverbindungsstraße zwischen zwei Meeren, Mittelpunkt des Handels, auch der Industrie und des geistigen Lebens. Der gute Hafen wird durch die vorgelagerte Insel Amager gebildet. Auf der durch den Großen Belt abgetrennten Insel **Fünen** liegt die gewerblustige und drittgrößte Stadt **Odense**². In **Fütland** ist der Haupthandels-
hafen **Århuus** [örhüs], Ausfuhrplatz für Getreide, Vieh und Butter.

§ 265. **Verkehrsgeographie.** Das Bahnetz des Landes dient in erster Linie dazu, die am äußersten Ende gelegene Hauptstadt mit den übrigen Landesteilen in Verbindung zu setzen. Als Zwischenland zwischen zwei Meeren hat Dänemark einen regen Durchgangsverkehr von Schiffen, besonders durch den Sund. Als Zwischenland zwischen dem D. R. und Skandinavien ist es im Winter für die deutsche Postverbindung wichtig, wenn die Häfen vereist sind. Mit Kiel steht Kopenhagen über Korsör (8 St., Schifffahrt 5 $\frac{1}{2}$ St.), mit Berlin (10 St.) über Gjedser [göser]-Warnemünde in Verbindung.

B. Die Nebeländer.

§ 266. a) Die **Färöer**³ bestehen aus einigen 20 fahlen, steilen und bis zur Höhe des Taunus aufsteigenden Inseln aus vulkanischen Gesteinen. Fischfang und Gewinnung von Eiderdunen.

§ 267. b) Die Insel **Island**⁴ (100000 qkm, 80000 E.) erreicht den nördlichen Polarkreis und ist von Grönland nur so weit wie Berlin von Bremen entfernt. Es ist ein niedriges Hochland mit zahlreichen Vulkankegeln, grasbedeckt, aber baumlos und größtenteils vergletschert. Der bedeutendste tätige Vulkan ist im S. die Hekla, fast so hoch wie die Schneekoppe. Von den heißen Quellen sendet der Geiser seine mächtigen Wasserstrahlen meist gegen 30, zuweilen über 60 m hoch. Ein Arm des Golfstromes trifft die Südwestküste, mildert das durch die sw. Winde nebelreiche Klima und liefert Treibholz. Fisch- und Vogelfang und Viehzucht ernähren hauptsächlich die von den alten Normannen abstammende, gebildete Bevölkerung. Die Hauptstadt Reykjavik⁵ [reichawik] ist nach dem Rauche einer nahe gelegenen warmen Quelle benannt.

Auswärtige Besitzungen in Amerika: Grönland, dessen Westküste reiche Lager von Eisen und anderen Erzen birgt. Einige der Kleinen Antillen.

§ 268.

Tabelle.

| | |
|----------------------|----------------------------|
| 1. Seeland | Kopenhagen 450, Odense 40. |
| 2. Fütland | Århuus 50. |
| 3. Island | Reykjavik 4. |

¹ D. i. Kaufmannshafen. — ² D. i. Odins Heiligtum. — ³ Fär = Schaf, De = Insel. — ⁴ D. i. Eisland. — ⁵ D. i. Rauchsicht.